

NUTZEN SIE DIE VOLATILITÄT



DR. RAIMUND SCHRIEK



- Trader-**Coaching**
- **Seminare, Ausbildungskonzepte**
- Trainer beim UBS Trading Masters seit 2014 und beim Traders Cup seit 2025
- Keynote Speaker
- **Buchautor** „Besser mit Behavioral Finance“ UND „Du bist Trader!“, UND „Geld verdienen mit Markteffekten“, E-Book (D, E, FR, NL)
- Experte für systemische und rhythmische Numerologie
- Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement

kontakt@raimundschriek.com
www.raimundschriek.com



URHEBERRECHT / LEISTUNGSSCHUTZRECHT

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

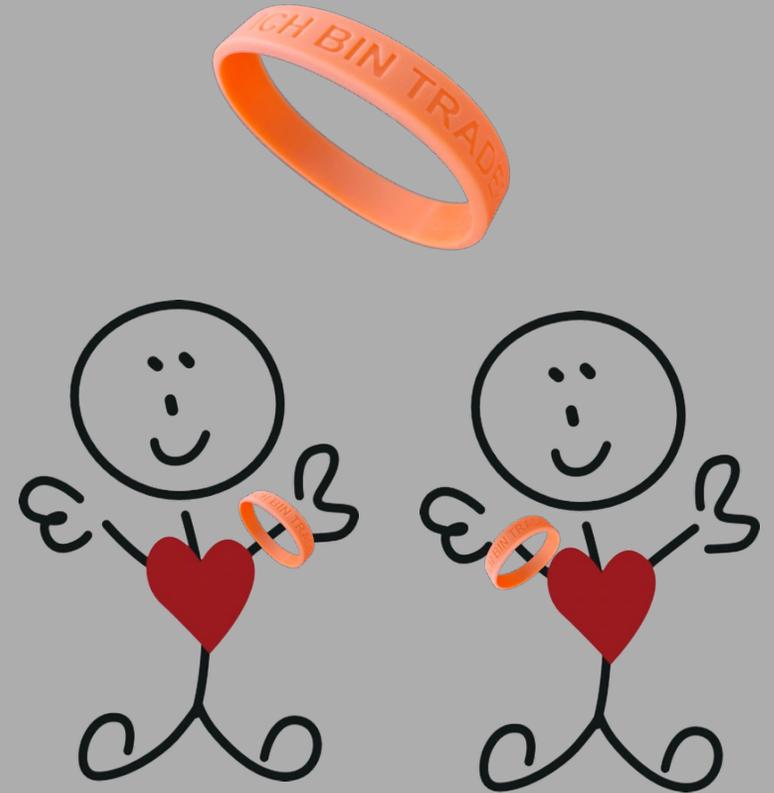


**TRÜGERISCHE ERINNERUNG:
WESHALB SIE SICH NICHT AUF
IHR GEDÄCHTNIS VERLASSEN
KÖNNEN**



WAS SIE ERLEBEN WERDEN

- 01 **Mindset**
- 02 **Gedächtnisforscher, -
forschung**
- 03 **Verantwortlich Traden**



UNSER GEDÄCHTNIS IST **KEIN** VIDEOREKORDER



Erinnerungen
sind kreativ

rekonstruiert
Erfahrungen

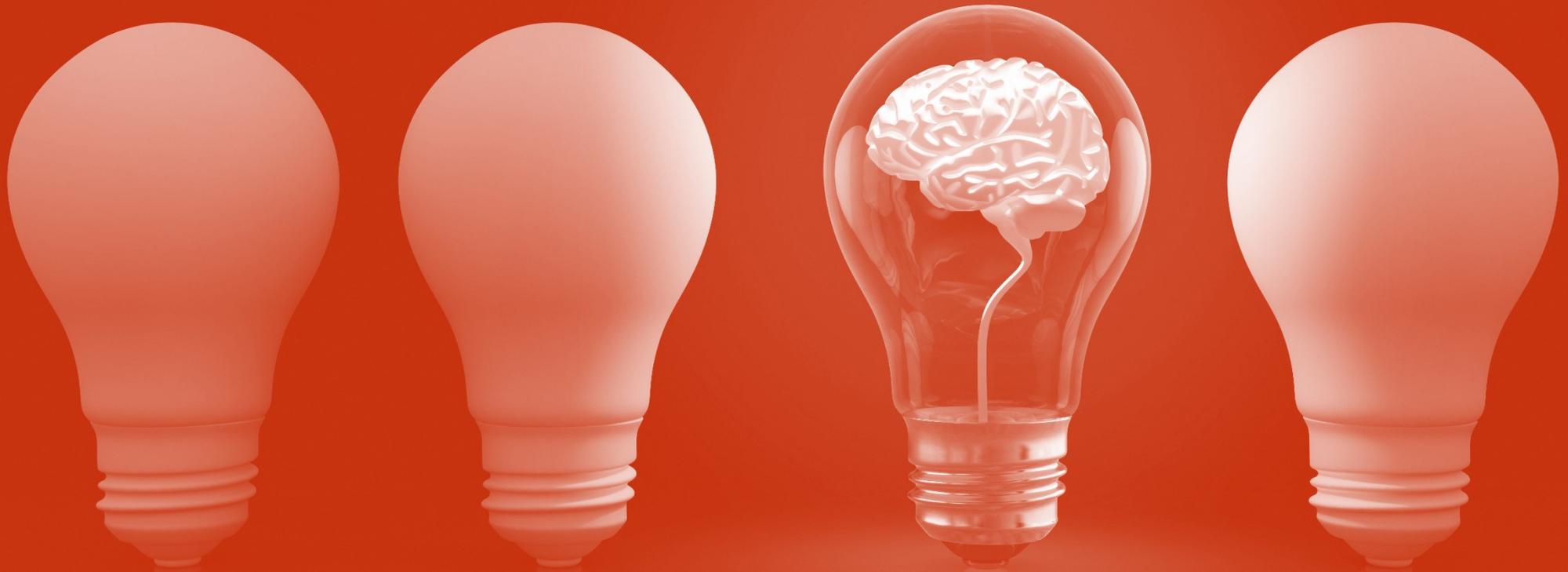
fehleranfälli
g
verzerrbar

Unterschied erkennen

Gambling

Gelegenheiten

Strategie



Mindset

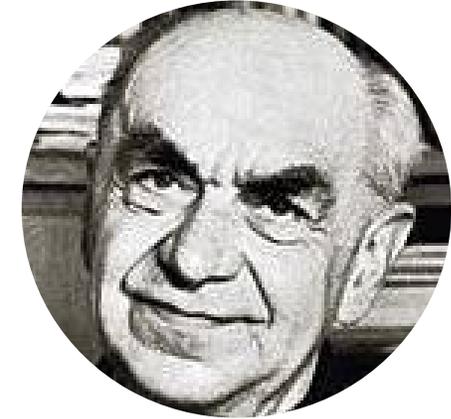
BEGRIFF MINDSET



FREDERIC CHARLES BARTLETT



Erinnerungen sind rekonstruktiv und schemagestützt



Sir Frederic Charles Bartlett
20.10.1886 - 30.09.1969
brit. Psychologe
Universität Cambridge
Konzept des „rekonstruktiven Gedächtnisses“



Bartlett, FC (1932) Remembering. Cambridge University Press

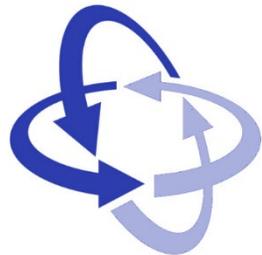
FREDERIC CHARLES BARTLETT (REKONSTRUKTIVES GEDÄCHTNIS)



Erinnerungen an vergangene Trades sind **unzuverlässig**



Ohne objektives Festhalten (z. B. Trading-Tagebuch) **verzerren** Trader ihre Erfahrungen unbewusst: Verluste werden „vergessen“, Gewinne überhöht.



Trading-Tagebuch **sichert objektive Erfahrungen gegen Verzerrungen**

GEORGE A. MILLER



*Kurzzeitgedächtnis kann etwa
sieben Informationseinheiten
speichern*



George A. Miller
am. Psychologe
03.02.1920 -22.07.2012
Universität Princeton
Begründer der modernen Psycholinguistik
Millersche Zahl
Leiter des McDonnell-Pew-Projekts



DOI: [10.1037/h0043158](https://doi.org/10.1037/h0043158)

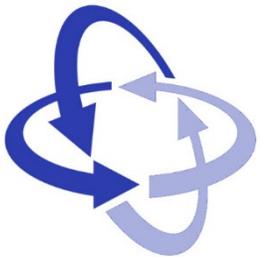
GEORGE A. MILLER (BEGRENZUNG DES KURZZEITGEDÄCHTNISSES)



Das menschliche Arbeitsgedächtnis ist auf etwa **7±2 Informationseinheiten** beschränkt



Ohne klare Strategie und Regeln sind Trader in Echtzeit **überfordert** und treffen emotionale Entscheidungen.



Strategie **entlastet das Gehirn**

ENDEL TULVING



*Unterschied zwischen
Episodischem und semantischem
Gedächtnis*



26.05.1927 - 11.09.2023
kan. Psychologe
University of Toronto
„semantisches Gedächtnis“



Tulving, E (1972) Episodic and Semantic Memory. In
Organization of Memory

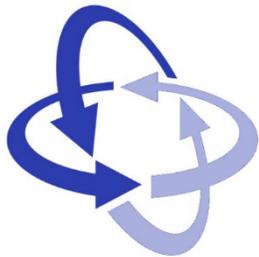
ENDEL TULVING (EPISODISCHES VS. SEMANTISCHES GEDÄCHTNIS)



Trader sollten **Faktenwissen (semantisch)** und **eigene Erfahrungen (episodisch)** sauber trennen und bewusst nutzen.



Ohne Tagebuch verwechseln sie oft Fakten mit Einzelfallerfahrungen.



Trading-Tagebuch **schützt vor der Vermischung**

DANIEL LAWRENCE SCHACTER



*Sieben Sünden
des Gedächtnisses:
Fehler sind normal
und funktional*



Daniel L. Schacter
17.16.1952
am. Psychologe
Harvard University



Schacter, DL (1999) The Seven Sins of Memory. American Psychologist. [DOI:10.1037/0003-066X.54.3.182](https://doi.org/10.1037/0003-066X.54.3.182)

DANIEL L. SCHACTER (**SIEBEN SÜNDEN DES GEDÄCHTNISSES**)



Trader sind anfällig für **Vergessen, Verwechslungen, emotionale Verzerrungen** und **Beharrlichkeit** (z. B. an Verlusten kleben).

Ohne klare Struktur verfallen sie typischen Denkfehlern.



Strategie und **strukturierte Reflexion** (Trading-Tagebuch) helfen



TRADER **OHNE** STRATEGIE



vergessen wichtige Lektionen aus früheren Gewinnen oder Verlusten. Sie wiederholen dieselben Fehler.
handeln oft unkonzentriert und verpassen gute Chancen oder machen vermeidbare Fehler

erinnern sich in Stressmomenten nicht an frühere Erfahrungen oder Regeln. Sie reagieren impulsiv.
schreiben Gewinne oder Verluste falschen Gründen zu und lernen daher nichts „Richtiges“ daraus.

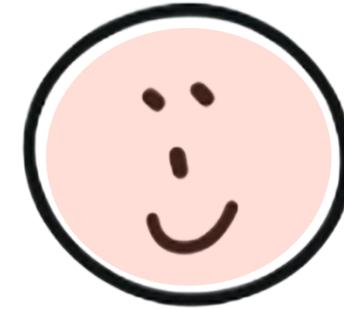
Vergänglichkei
t

Geistes-
abwesenheit

Blockierung

falsche
Zuordnung

TRADER **MIT** STRATEGIE



dokumentieren ihre Erfahrungen systematisch (z. B. Trading-Tagebuch) und verbessern sich gezielt.

folgen klaren Abläufen und Checklisten, was Flüchtigkeitsfehler minimiert.

nutzen feste Regeln, die auch unter Druck abrufbar sind.

dokumentieren ihre Erfahrungen systematisch (z. B. Trading-Tagebuch) und verbessern sich gezielt.

TRADER **OHNE** STRATEGIE



lassen sich leicht von News, Meinungen oder Marktgerüchten beeinflussen.

handeln oft emotional nach aktuellen Gefühlen, statt objektiver Logik zu folgen.

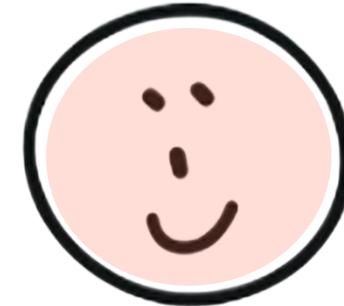
hängen an Verlusten oder schlechten Erfahrungen und handeln aus Rache oder Angst.

Beeinflussbarkeit

Verzerrung

Beharrlichkeit

TRADER **MIT** STRATEGIE



prüfen aktiv neue Informationen und bleiben skeptisch gegenüber äußeren Einflüssen

halten sich an feste Regeln und objektive Kriterien, unabhängig von Stimmung und Emotion

akzeptieren Verluste als natürlichen Teil des Prozesses und bleiben emotional stabil

ELISABETH F. LOFTUS



*Erinnerungen sind formbar:
Falsche Erinnerungen durch
Suggestion*



Elisabeth F. Loftus
16.10.1944
am. Psychologin
University of California
„Unzuverlässigkeit von Zeugenaussagen“



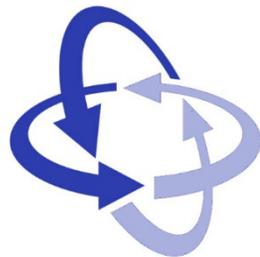
Loftus, EF (2005) Planting misinformation in the human mind.
Learning & Memory [DOI:10.1101/lm.94705](https://doi.org/10.1101/lm.94705)

ELIZABETH F. LOFTUS (**FALSCHER ERINNERUNGEN**)



Nach einem Trade verändert sich die Erinnerung oft durch nachträgliche „Rechtfertigungen“ oder Medienberichte.

Das Risiko: Falsche Schlussfolgerungen aus Trades.



direkt nach dem Trade erstellter Tagebucheintrag **bewahrt den echten, unverfälschten Eindruck** und ermöglicht **echtes Lernen**.



ERIC KANDEL



*Gedächtnisbildung
beruht auf neuronalen
Strukturveränderungen*



Eric Kandel
07.11.1929

öster.-am. Psychiater, Physiologe, Neurowissenschaftler,
Verhaltensbiologe und Biochemiker

Columbia University New York

Nobelpreis 2000

„Lernen und Gedächtnis auf zellulärer Ebene“



Kandel, ER (2001) The molecular biology of memory storage.
Science. [DOI:10.1126/science.1067020](https://doi.org/10.1126/science.1067020)

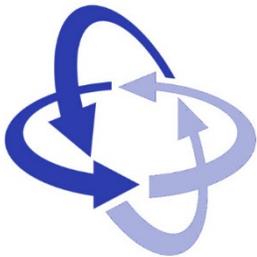
ERIC KANDEL (SYNAPTISCHE VERÄNDERUNGEN)



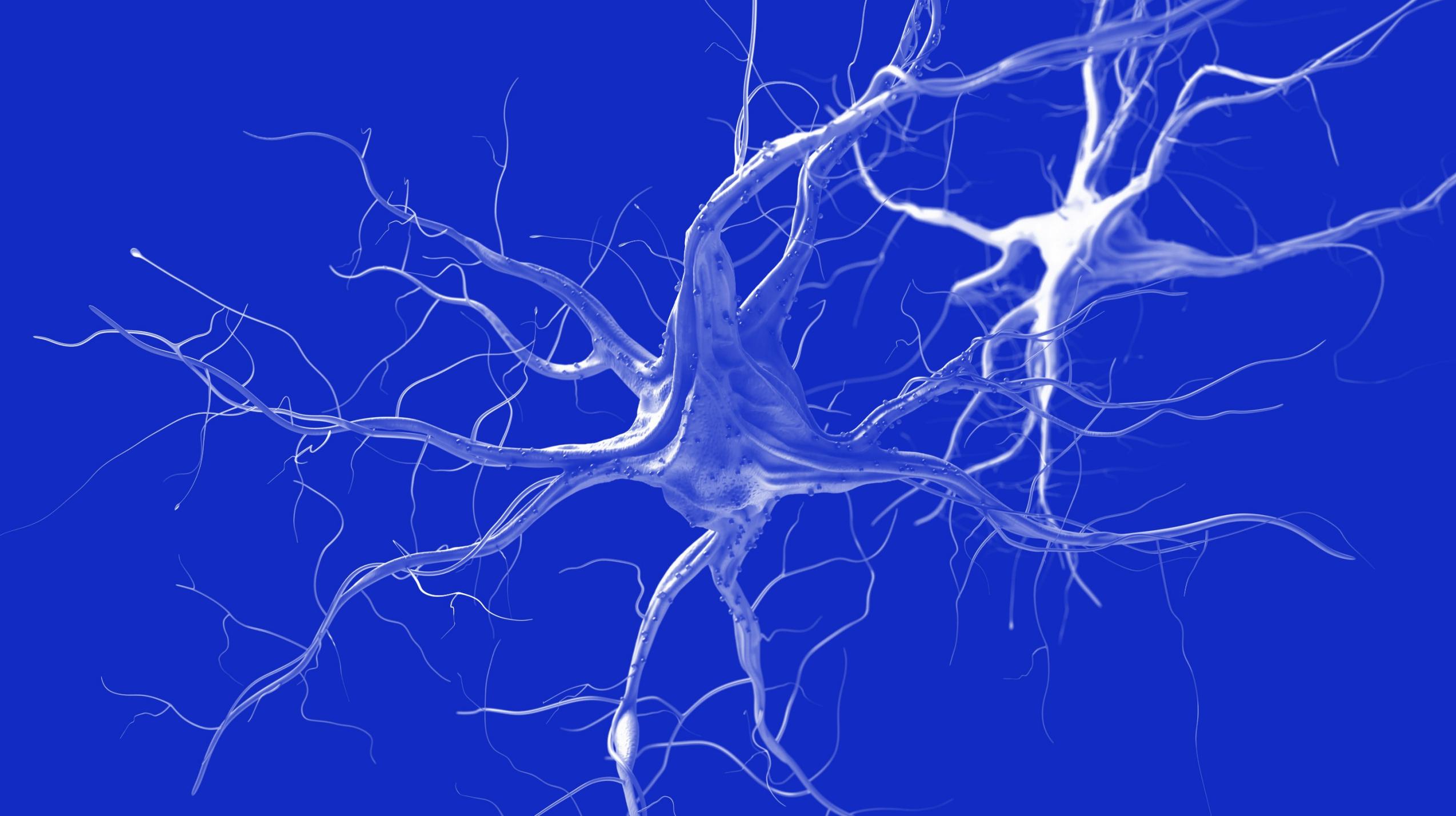
Nur durch aktives Wiederholen (Übung, Analyse, Reflexion) werden neuronale Netzwerke für Disziplin und Strategie aufgebaut.



Passives „Verstehen“ reicht nicht – Handlung verankert sich biologisch.



Strategie-Anwendung und Tagebuchführung sind **aktive Prozesse**, die den „Trader-Gehirnmuskel“ **physisch stärken** – für mehr Disziplin und bessere Entscheidungen.



Verantwortlich traden

Plan

Strategie

Tagebuch

Verantwortlich traden

Kapitalerhalt!!!

Risiko- und

Positionsgroßen-

management

Überhebeln
ist
Selbstsabotage

Strategisch traden:
Wahrscheinlichkeiten
berücksichtigen /
statistischen Vorteil nutzen

Diversifikation:
Trading als eine
von mehreren
Einkommensquellen

Diversifikation:
aktives Einkommen
passives Einkommen
langfristige Investments

HENRY L. ROEDIGER III & JEFFREY D. KARPICKE



*Aktives Abrufen verbessert
Langzeitgedächtnis
(Testing Effect)*



Henry L. Roediger III
24.07.1947
am. Psychologe
Washington University St. Louis
DRM Paradigma
Gedächtnis, Lernen und falsche Erinnerung
Gebiete falscher Erinnerungen,
abrufbasierten Lernens und
Erinnerungsverzerrungen



Jeffrey D. Karpicke
*1977
am. Psychologe
Purdue University West
Lafayette



Roediger, HL, Karpicke, JD (2006) Test-enhanced learning.
Psychological Science. [DOI:10.1111/j.1467-9280.2006.01693.x](https://doi.org/10.1111/j.1467-9280.2006.01693.x)

HENRY L. ROEDIGER III

(FALSE MEMORY, ASSOZIATIVE GEDÄCHTNIS)



Trader erinnern sich gerne an „ähnliche“ Situationen und projizieren falsche Erwartungen.

Ohne Protokollierung entsteht Illusion von Mustern, wo keine sind.



Ein Trading-Tagebuch trennt echte, belegbare Setups von eingebildeten Mustern – **schützt vor Selbsttäuschung.**



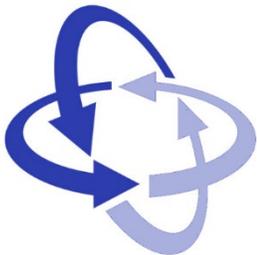
JEFFREY D. KARPICKE (**TESTING EFFECT**)



Aktives Abrufen von Regeln und Learnings (z.B. durch Review der Trades) verbessert die **Verankerung im Langzeitgedächtnis** enorm.

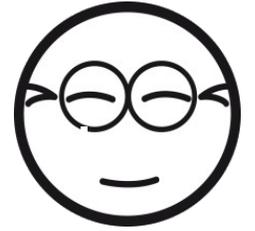


Reines „Theorielesen“ bleibt ineffektiv.



Tägliches Reflektieren und Analysieren (Testing) der Strategie **festigt profitable Verhaltensweisen langfristig**.

VISUALISIEREN SIE!



STUDIE:

on goal
Psychol

Oettingen, G *et al.* (2009) The influence of mental contrasting
commitment: The mediating role of energization. *Pers Soc*
Bull 35, 608–622.

<https://doi.org/10.1177/0146167208330856>

ERGEBNIS:

Chancen auf

Visualisierung von Reichtum

richtigen Schritte zu unternehmen,

da es die Motivation und den Fokus stärkt.

Menschen, die ihre Ziele regelmäßig visualisieren, die

deren Erreichung signifikant erhöhen. Die

oder Erfolg kann dabei helfen, die

um diese Ziele zu erreichen,

KONSEQUENZ: Visualisiere dein Ziele

WAS SIE ERFAHREN HABEN ...

- Mindset ist grundlegend wichtig
- Das Gedächtnis braucht Unterstützung (Tagebuch, Strategie)
- Überhebeln ist Selbstsabotage
- Visualisierungen haben Katalysatorwirkung





DR. RAIMUND SCHRIEK

 kontakt@raimundschriek.com

 www.raimundschriek.com

FRAGEN?

FRAGEN SIE BITTE.

VIELEN

DANK